

Der Umbau des Energiesystems

[25.10.2019] Das Forum Neue Energiewelt beschäftigt sich Ende November mit der Transformation des Energiesystems. Politiker, Unternehmen und Praktiker referieren zu Herausforderungen und Lösungen.

Impulse für den erfolgreichen Umbau des Energiesystems möchte das Forum Neue Energiewelt (21. und 22. November 2019, Berlin) liefern. Die Themenvielfalt ist laut Veranstalter conexio hoch: Im Eröffnungsforum kommt die Politik zu Wort. Unter anderem widmet Andreas Feicht, Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, seine Keynote den Klimazielen. In der dazugehörigen Diskussionsrunde sprechen die Bundestagsmitglieder Klaus Mindrup (SPD), Lisa Badum (Bündnis 90/Die Grünen), Daniela Kluckert (FDP) und Marco Seiffert vom Rundfunk Berlin-Brandenburg über das Thema „Politische Sektorkopplung für das Erreichen der Klimaschutzziele“. Nach den Aussteller-Pitches stehen am Nachmittag verschiedene Foren auf dem Programm. Im Forum „Der neue Energiemarkt und seine Akteure“ stellt beispielsweise Florian Vetter von der EnBW das hauseigene virtuelle Kraftwerk vor und berichtet über „Energielösungen as a Service – Energie selbst vermarkten und beliefern“. Das Forum 3 hat den Titel „Das Fenster zur Praxis“. Darin kommen die Stadtwerke Heidelberg und Esslingen am Neckar zur Wort, die jeweils mit dem Energiewende Award ausgezeichnet worden sind ([wir berichteten](#)). Das Panel „Die neue Energiewelt“ beschließt den ersten Tag mit einem Planspiel zum Thema „Die Energieversorgung von morgen – wie wird sie aussehen?“ Die Experten aus den Branchensektoren Stromerzeugung, -speicherung, -verbrauch und Digitalisierung zeigen aus unterschiedlichen Positionen und Blickwinkeln, wie sie die Energiewelt von morgen sehen.

Der zweite Tag beginnt mit den zeitgleich stattfindenden Foren „PV & Wind – Hand in Hand“ und „Politik, Novellen und Pakete – Achtung: Geschäfte und Gesetze!“ Danach stehen Pitches von Start-ups auf dem Programm. In weiteren Foren wird über den Energiemarkt, die technische Betriebsführung für Solaranlagen und unter dem Titel „Erneuerbare Wärme und Heizen mit Strom statt energetischer Sanierung?“ über die Wärmewende gesprochen. Das Schlussgespräch führt Karl-Heinz Remmers vom Unternehmen Solarpraxis. Er lässt beide Konferenztage Revue passieren und gibt einen Ausblick unter dem Titel: „und so machen wir weiter“.

(sav)